

# Nur Originaldokumente verwendet

## Historischer Arbeitskreis hat Buch über Johann Andreas Schmeller herausgebracht

Tirschenreuth. (pol) Pünktlich zum 150. Todestag von Johann Andreas Schmeller hat der Historische Arbeitskreis Tirschenreuth im Oberpfalzverein ein Buch herausgebracht, das an den großen Mann der Stadt erinnert.

In diesem Buch wird deutlich, wie sehr der berühmte Sprachforscher von seiner Heimatstadt verehrt und geschätzt wird. Sein Denkmal auf dem oberen Marktplatz wurde ein Wahrzeichen für Tirschenreuth.

### Viele Gedenkfeiern

Seit dem Tod von Johann Andreas Schmeller, am 27. Juli 1852, fanden in Tirschenreuth viele Gedenkfeiern statt, die die Verbundenheit mit diesem großen Mann belegen. Eberhard Polland und Harald Fähnrich haben die Aufzeichnungen der Feierlichkeiten in einem Buch zusammengefasst, das sie nun Bürgermeister Franz Stahl offiziell vorgestellt haben.

### Trinksprüche aufgelistet

In dem Buch mit dem Titel: „Johann Andreas Schmeller – Gedenkfeiern in seiner Heimatstadt Tirschenreuth 1885-1985“ wurden ausschließlich Originaldokumente verwendet. Ausführlich werden die Programmabläufe der einzelnen Gedenkfeiern beschrieben und zum Teil mit Fotos belegt.

### Enthüllung des Denkmals

Auch über die Enthüllung des Denkmals, am 20. Juli 1891, wird genauestens berichtet. Hier ist von der Ankunft der Ehrengäste auf dem Tirschenreuther Bahnhof bis zu den Trinksprüchen im Gasthaus „Zur Post“ alles aufgeführt. Ein Artikel, der sich mit der Suche Max Gleißners nach dem wahren Geburtshaus von Johann Andreas Schmeller befasst, schließt das Buch ab. Das Buch hat 112 Seiten und beschreibt ein Stück Tirschenreuther Geschichte. Es ist ab sofort für 16 Euro in allen Tirschenreuther Buchhandlungen erhältlich.